

PFLEGEANLEITUNG

Allgemeine Pflegeanleitung für Piercings:

Reinigung und Pflege:

Übertriebenes Reinigen bzw. Desinfizieren oder Auftragen von Pflegemittel sollte vermieden werden, das kann die Haut oder den Stichkanal reizen und austrocknen. Das Herumspielen oder Drehen des Piercing ist zu unterlassen und nicht notwendig, erschwert somit die Heilung und kann zu unnötigen Komplikationen führen. 3-4 mal täglich mit Pflegemittel reinigen reicht.

Ohr- und Gesichtspiercings:

Bei Ohrpiercings ist drauf zu achten, dass das frische Piercing keinem Druck ausgesetzt wird, wie z.B. drauf schlafen, Kopfhörer, Helm, Mütze, Brillen usw. dies kann zu Heilstörungen führen oder auch schiefes Einheilen des Piercings verursachen. Gegenstände oder Kleidung die mit der gepiercten Stelle in Kontakt kommen sollen vorher gereinigt ggf. Desinfizieren werden, allgemein auf Hygiene achten. Des Weiteren ist abzuraten Cremes, Wund- und Heilsalben auf die frisch gepiercte Stelle aufzutragen.

Oralpiercings:

Bei Oralpiercing bitte nicht Rauchen oder übermäßig Alkohol konsumieren, auch der Verzehr von Milchprodukten ist in der Abheilphase nicht zu empfehlen, dies kann zu länger anhaltenden Schwellung und Heildauer führen. Von Oralverkehr ist abzuraten.

Intimpiercings und Körperpiercings:

Der Geschlechtsverkehr ist bei Intimpiercings für ca. 2-3 Wochen abzuraten. Bitte achte in der Abheilphase darauf dass der Schmuck nicht auf den Stichkanal drückt. Druck entsteht durch zu enge Kleidung, Push-up BH's, String Tanga, High-Waist Hosen usw. Auch beim Schlafen, Fahrrad fahren, Reiten, Sport und Sitzen kann Druck auf das Piercing entstehen. Bitte in der gesamten Abheilphas darauf achten.

Allgemein:

Jedes Piercing braucht eine gewisse Zeit um abzuheilen. Wir begleiten dich durch die gesamte Abheilphase, du kannst so oft zu uns kommen wie du willst. Ein Piercing ist in der ersten Phase grundlegend ein offene Wunde, welche erst in den letzten Heilphasen zum Stichkanal wird. Das eigenständige Piercingwechseln vor der 6-8 Woche vor allem mit minderwertigen Modeschmuck ist abzuraten, danach ist drauf zu achten das der Schmuck gereinigt, desinfiziert oder bestenfalls sterilisiert ist. Durch vorzeitiges Wechsel kann man den Stichkanal verletzen oder im schlimmsten Fall mit hinausschieben.

Die Einhaltung des ersten Nachsorge Termins ist sehr wichtig! Um die Abheilung sicherstellen zu können und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen wie z.B. Länge oder Durchmesser des Schmucks. Andererseits solltest du wissen dass ein Piercingstudio nicht für die Abheilung eines Piercings verantwortlich ist. Wer sichergehen will, kann nach 6-8 Wochen zur Endkontrolle kommen.

Im Sommer ist drauf zu achten sein Piercing nicht sehr lange Hitze/Sonne auszusetzen und ausreichend zu pflegen, Gewässer und Chlorwasser sollte man für mindesten 3-4 Wochen vermeiden. Wenn man sich nicht sicher ist nach Möglichkeit wasserdicht abkleben. Im Winter das Piercing nicht allzu lange der Kälte aussetzen. In der Sauna bitte drauf achten dass das Piercing in den ersten 6-8 Wochen der Abheilphase nicht durch Hitze belastet/gereizt wird.

Das Piercing sollte bei Komplikationen während der Heilphasen nicht ohne vorherige Rücksprache mit dem Piercer entfernt werden, es könnten sich Keime im Stichkanal befinden, diese können sich bei nicht fachgemäßer Entfernung im Stichkanal verkapseln. Der Stichkanal muss auf jedem Fall fachgerecht gereinigt werden.

Pflege des Piercings auf der Haut:

Pflegemittel:

1. Woche 3-4 täglich
2. Woche 2-3 täglich
3. Woche 1-2 täglich
4. Woche 1-2 täglich je nach Bedarf

Pflege des Zungenpiercings:

Pflegemittel:

1. Woche 3-4 täglich
2. Woche 2-3 täglich
3. Woche 1-2 täglich je nach Bedarf
4. Woche nach Bedarf

Pflege Dermal Anchor:

H₂O₂ 3%

1. Woche 2-3 täglich
 2. Woche 1-2 täglich
- #### Pflegemittel:
3. Woche 1-2 täglich nach Bedarf
 4. Woche nach Bedarf

Es gibt verschiedene Phasen, die wir bei der Abheilung des Piercings differenzieren:

◆ Erste Abheilphase 1-7 Tage

Bei der ersten Phase, die Zeit unmittelbar nach dem Stechen bis hin zur Nachkontrolle; ist es üblich, je nach Art des Piercings, dass eine Rötung, Schwellung, Druck, leichte Schmerzen oder auch Juckreiz besteht. Bei Dermal Punch kann es in dem Zeitraum auch zu Nachblutungen kommen, das ist normal und es ist ratsam eine Kompresse für ein paar Minuten auf die Stelle zu legen. Bei einem optimalen Heilungsverlauf kann das Piercing bereits optisch gut aussehen, ersteres ist aber eher die Regel.

1. Nachsorgeuntersuchung nach 7 Tagen

Bei der ersten Untersuchung können wir auf unerwartete Komplikationen reagieren und somit den weiteren Verlauf der Heilung fördern. Hier kann man im Idealfall auch schon die Kugel wechseln. Das Piercing können wir in dieser Phase noch nicht wechseln, in Ausnahmefällen werden diese vom Piercer ausgetauscht.

◆ Zweite Abheilphase: 2-8 Wochen

In dieser Phase sind üblicherweise Schwellungen und Rötungen, Schmerzen/Druck usw. nicht mehr vorhanden oder klingen ab. Idealerweise hat man die Möglichkeit am Ende der zweiten Phase den Schmuck zu wechseln. Bei bestimmten Piercings im Schleimhautbereich z.B. Zungen/Intimpiercing usw. kann das auch schon nach 2-3 Wochen der Fall sein. Es empfiehlt sich hochwertigen Schmuck einzusetzen wie z.B. Titan, Gold oder auch 316L Chirurgenstahl. Minderwertiger Schmuck kann Oxidieren sich verfärben oder unerwünschte Stoffe in den Körper leiten die Komplikationen hervorrufen können, wie allergische Reaktionen, starke Entzündungen, Verfärbungen, Granulation (Wildwuchs) oder im schlimmsten Fall der Verlust des Piercings (Herauswachsen).

2. Nachsorgeuntersuchung nach 8 Wochen

Nach diesem Zeitraum, je nach Piercing, ist in den meisten Fällen der Heilungsverlauf abgeschlossen. Bei normal gestochenen Knorpelpiercings beträgt die Heilungszeit Minimum 3-5 Monate, ein gepunchtes Piercing hingegen kann bei einem guten Verlauf bereits nach 4-8 Wochen abgeheilt sein. Natürlich sind das alles nur Richtwert/Heilungskünfte

◆ Dritte Abheilphase:

Bei dieser Phase kann die Heildauer je nach Piercing oder Körperregion variieren. Beispielsweise braucht ein Bauchnabelpiercing oder Brustpiercing länger als ein Ohrläppchenpiercing zur Heilung, da die tägliche Beanspruchung größer ist wie z.B. durch sitzen, gehen, bücken, Sport usw., und es dadurch mehr in Bewegung und größerer Belastung ausgesetzt ist.

Pflege- und Desinfektionsmittel:

1. Pflegemittel

Wir empfehlen ein Pflegemittel, es handelt sich hierbei um ein sehr mildes Mittel mit desinfizierender Wirkung

2. Desinfektionsmittel (Antiseptikum)

Ein Desinfektionsmittel wie z.B. Octenisept ist ein Wund- und Schleimhautantiseptikum. Bei Desinfektionsmittel ist es wichtig die Einwirkzeit einzuhalten, Packungsbeilage beachten oder Rat bei Arzt oder Apotheker einholen.

Pflege auf der Haut:

Auf der Haut vermeiden 6-8 Wochen

Chlorwasser/Gewässer - mind. 3-4 Wochen
Druck auf das frische Piercing - beim schlafen, sitzen oder bei Sport wie z.B. Fahrrad, Reiten, Mütze, Brille usw.
Schweiß - wie z.B. Arbeit, Sport und Sommer
Shampoo und Seife - z.B. Ohr und Körper
Kosmetika - Gesicht und Körper z.B. Make-up Produkte, Bodylotions, Selbstbräuner usw.
Cremes, Salben und Öle - z.B. Ohr und Körper
Haarspray/Haargel usw. - z.B. Ohr
Haarfarben, Färbe/Blondiermittel, Directions, Tönung usw. - z.B. Ohr
Solarium, Sauna und Sonnenbäder
Vollbäder - z.B. das einweichen der frisch gepiercten stelle oder Badezusätze mit Aromen und Konservierungsstoffe
Fusseln und Tierhaare – z.B. Single Point Piercings

Empfehlungen zur Pflege auf der Haut

Unser Pflegemittel
Steril abkleben - z.B. Bauchnabel/Brustpiercing
Wasserdicht abkleben falls notwendig - z.B. Bauchnabel/Brustpiercing

Pflege im Mundbereich.

Vermeiden im Mundbereich 3-4 Wochen

Zigaretten, Kautabak, Chewing Bags und Snus (Nikotin)
Bleaching Zahncreme und Zahnpaste mit Fluorid (Zahnpaste mit Aufheller)
Oralverkehr und Zungenküsse
Milchprodukte (auch Milchsäurebakterien)
Alkohol und Alkoholhaltige und Scharfe Mundspülungen
Essigsäure , Fruchtsäure und Kohlensäure
Sehr scharfes und heißes Essen oder Getränke (Scharfe Gewürze)
Stark hefehaltige Nahrungsmittel und viel Zucker

Empfehlungen im Mundbereich

Unsere Mundspülung
Eiswürfel aus Kamillentee oder Kamillentee/Salbeitee mit Eiswürfel
Spülen mit Kalten Kamillentee
Wenig Sprechen und Belasten (Zungenpiercing)
Suppen (Zungenpiercing)

Pflege bei Intimpiercings:

Vermeiden bei Intimpiercings 3-4 Wochen

Geschlechtsverkehr - mind. 3-4 Wochen
Chlorwasser/Gewässer - mind. 3-4 Wochen
Cremes, Salben und Öle
Solarium, Sauna und Sonnenbäder
Vollbäder - z.B das einweichen der frisch gepiercten stelle oder Badezusätze mit Aromen und Konservierungsstoffe
Sportaktivitäten

Empfehlungen bei Intimpiercings

Unser Pflegemittel
Sitzbäder z.B. mit Kamille
Waschen mit Kamillentee oder Kamillosan
Saubere Unterwäsche
Sterile Kompressen und Pflaster verwenden

Pflege bei Single Point Piercings/Dermal Anchor:

Vermeiden bei Single Point Piercings/Dermal Anchor 6-8 Wochen

Aufsatz/Disk abschrauben
Das Hängenbleiben sollte auf jedem Fall vermieden werden z.B. Frotteehandtuch oder beim anziehen.
Solarium, Sauna und Sonnenbäder
Vollbäder - z.B das einweichen der frisch gepiercten stelle oder Badezusätze mit Aromen und Konservierungsstoffe
Weiteres siehe Pflege auf der Haut

Empfehlungen bei Single Point Piercings/Dermal Anchor

Wasserstoffperoxid 3% H ₂ O ₂ und unser Pflegemittel
Steril abkleben
Ruhigstellen wenn möglich
Weiteres siehe Pflege auf der Haut

Sollten noch fragen bestecken, wende dich bitte an den Piercer oder einen Mitarbeiter unsern Teams.

Genchogen Piercing

Tel: 0176 23953619

Mo. 12:00 – 19:00

Email: info@genchogen-organics.de

Fr. 12:00 – 19:00